

10. Wanderup-Triathlon:

Sonniger Triathlon-Geburtstag am Badesee mit knapp 250 Aktiven

Jedermannsiegerin schneller als die besten Sprinterinnen – Enges Rennen bei den Damen

Mit bester Sommerstimmung zum runden Geburtstag feierte der Wanderup-Triathlon seine zehnte Auflage. Knapp 250 Aktive genossen bei viel Sonne und etwas Wind ein buntes Triathlonfest am Wanderuper Badesee. Junge Neulinge und auch Debütanten mit etwas mehr Lebenserfahrung ergriffen in der Geestgemeinde die Chance, in einem familiären Ambiente Triathlonerfahrung zu sammeln. Einige Cracks der Szene nutzten das kurze Rennen mit der Schwimmstrecke im über 20 Grad warmen Badesee und den flachen Rad- und Laufstrecken, um zum Saisonausklang noch einmal richtig aufs Tempo zu drücken. Während manche Athleten mit dem Wanderuper Triathlon die Sommersaison 2017 beendeten, holten sich einige Asse auch noch einmal einen Tempokick vor den am kommenden Sonntag in Norderstedt anstehenden Landesmeisterschaften im Sprinttriathlon und dem damit verbundenen Finalrennen der Triathlon-Landesliga.

Beim Sprinttriathlon aus 450 Meter Schwimmen, 18 km Radfahren und 4,5 km durften am Ende zwei neue Sieger jubeln, die zwar nicht mehr im nördlichsten Bundesland leben, den Triathlonstart aber mit Besuchen in heimatlichen Gefilden verknüpften. Der frühere Schleswiger Nick Ketelsen, der jetzt für das ProEnzym-Tri-Team Hamburg startet, und die aus Rendsburg stammende Katrin Junge vom VSK Osterholz-Scharmbeck gewannen das schnelle Hauptrennen in Wanderup. Spannend bis zu den letzten Metern gestaltete sich der Wettkampf der Frauen, bei dem die Lübeckerin Kimberly Giesenberg als schnellste Schwimmerin aus dem Badesee kam, sich auf der Radstrecke dann aber von Katrin Junge und der Kielerin Ulrike Bähr überholen lassen musste. Junge und Bähr gingen zeitgleich auf die Laufstrecke, ehe Giesenberg zur Aufholjagd ansetzte. Während die Lübeckerin die Kielerin schon früh einholen konnte, verteidigte die führende Athletin aus Niedersachsen hauchdünn ihren Vorsprung bis ins Ziel. Im Ziel trennten die Siegerin und die zweitplatzierte Frau nur vier Sekunden. „Ich hatte vor dem Laufen eigentlich gedacht, dass sie mich noch überholen würde, aber ich freue mich, dass ich den Vorsprung ins Ziel retten konnte“, erklärte Katrin Junge, nachdem sie nach 1:03:41 Stunden als Siegerin gefeiert wurde.

„Dass es spannend würde, hatte ich auch erwartet und paar Meter mehr Laufstrecke hätten mich gefreut“, sah sich Kimberly Giesenberg (1:03:45 Std.) in ihrer Prognose bestätigt und hätte gern ihre Aufholjagd zu vollendet gesehen. Mit einer starken Laufleistung kämpfte sich die für das Wanderuper mbw-Team gestartete Dänin Ann-Kathrin Scholtyssek nach 1:04:21 Stunden noch auf den dritten Platz der Gesamtwertung. Als schnellste Frau des Wanderuper Triathlontages darf sich indes Gyde Lorenzen fühlen. Beim Jedermannwettkampf über die gleiche Distanz ließ die 29-jährige vom TSV Husum 1875 in 1:03:16 Stunden alle Konkurrentinnen klar hinter sich und hätte mit ihrer Zeit auch die schnellsten Athletinnen des Sprintrennens abhängen können. Lorenzen zeigte sich zwei Wochen nach ihrem starken IronMan-Debüt in Hamburg, wo sie die 226 km lange Herausforderung in 11:02:49 Stunden gemeistert hatte, schon wieder in bester Frische für einen schnellen Wettkampf.



Die Belastung des OstseeMan-Triathlons hat auch Langdistanz-Landesmeister Finn Johannsen offenbar nach drei Wochen längst wieder aus den Beinen geschüttelt. Der 30-jährige vom MTV Leck zeigte sich in Wanderup in Tempolaune und rannte nach 53:33 Minuten als Gesamtzweiter ins Ziel. Den Sieg musste der Nordfrieze dem Hamburger Nick Ketelsen überlassen, der sich mit einem starken Auftritt seinen Erfolg verdiente. Der 22-jährige Ex-Schleswiger kam als vierter Mann aus dem Badeseesee, hatte aber im Gegensatz zu seinen Mitstreitern auf einen Neoprenanzug verzichtet und konnte sich so dank eines schnellen Wechsel als Zweiter aufs Rad schwingen, wo er nach wenigen Kilometern auch die Spitzenposition erobern konnte. Seinen auf der Radstrecke erarbeiteten Vorsprung konnte Ketelsen dann auf der Laufstrecke verteidigen und gewann in 52:22 Minuten. „Beim Wendepunkt habe ich gemerkt, dass es reichen könnte. Aber auf den beiden letzten Kilometern musste ich richtig leiden“, erklärte der glückliche Sieger. Der frühere Husumer Jannek Hansen, der nun für den TuS Neukölln Berlin aktiv ist, komplettierte nach 53:40 Minuten die Podiumsplätze, aus denen er mit einem starken Lauf den Lindewitter Philip Lorenzen (4. Platz in 53:49 Min.) noch verdrängte.

Neben dem Jedermann-Triathlon sorgten auch der Kinder- und Schülertriathlon (150 m – 6,5 km – 1,5 km) und der Einsteigertriathlon (300 m – 10 km – 3 km) für Stimmung und einige glückliche Triathleten. Organisator Ludwig Kiefer von der ausrichtenden Agentur Triple Events freute sich über eine gelungene Geburtstagsauflage des Wanderuper Triathlons mit vielen zufriedenen Gesichtern, nachdem er ausgerechnet zum zehnten Wettkampf im Vorfeld einige organisatorische Herausforderungen zu meistern hatte. Nach überraschenden Asphaltierungsarbeiten auf der wegen einer anderen Baumaßnahme ohnehin schon leicht veränderten Radstrecke hatten die Veranstalter zusammen mit der Gemeinde Wanderup am Tag vor dem Rennen Zusatzschichten mit der Kehrmaschine eingelegt, um die Strecke von Rollsplit zu befreien.

Npb

Ergebnisse:

Sprinttriathlon

Frauen

1.	119	Katrin Junge	VSK Osterholz-Scharmbeck	1:03:41
2.	145	Kimberly Giesenberg	Tri-Sport Lübeck	1:03:45
3.	150	Ann-Kathrin Scholtyssek	Team mbw	1:04:21
4.	154	Ulrike Bähr	USC Kiel	1:05:57
5.	138	Nina Christiansen	SV Enge-Sande	1:07:09
6.	156	Susanne Sievers	Sport-Club Itzehoe	1:12:30
7.	123	Silvia Sörensen	AAIG Aabenraa	1:15:19
8.	155	Christina Giesenberg	Tri-Sport Lübeck	1:15:44
9.	139	Sabine Hansen	SZ Arlewatt	1:15:47
10.	102	Dörte Watzke	Fri Ööwingsfloose	1:17:09

Männer

1.	116	Nick Ketelsen	Team Erdinger Alkoholfrei	0:52:22
2.	158	Finn Johannsen	MTV Leck	0:53:33
3.	159	Jannek Hansen	TuS Neukölln Berlin	0:53:40
4.	106	Philip Lorenzen	TSV Lindewitt	0:53:49
5.	130	Carsten Herboth	SSF Bonn Triathlon	0:55:41
6.	209	Maximilian Jahnke	Team#Jana/Trias Flensburg	0:55:45
7.	143	Jan Köster	Trias Flensburg	0:56:31
8.	149	Thies Henry Heinrichs	Triple Events GbR	0:57:11
9.	146	Leif Messerschmidt	TriVelos Flensburg	0:57:19
10.	161	Sebastian Bendixen	Trias Flensburg	0:57:46

Jedermanntriathlon

Frauen

1	26	Gyde Lorenzen	TSV Husum 1875 e.V.	1:03:16
2	23	Verena Diezmann	LTV Kiel-Ost	1:10:14
3	80	Diana Heimann		1:10:37
4	92	Svenja Von Lanken	TSV Fehrdorf	1:12:03
5	75	Kira Hansen	SZ Arlewatt	1:12:52
6	42	Sonja Baudewig	Friesenbiker	1:13:05

Männer

1	4	Stefan Killian	TriTeam FüAk Bundeswehr	0:55:19
2	15	Torben Bies	SC Bargenstedt	0:57:06
3	35	Marco Kolmorgen	Tri-Team Neumünster	0:58:28
4	44	Dennis Neumann	TSV Lindewitt	0:59:35
5	25	Helge Claußen	MTV Heide	0:59:52
6	46	Heino Andresen	Friesenbiker	1:00:08

Einsteigertriathlon

1	167	Mia Magdalena Söth	Söth's Bioland	0:41:28
2	190	Sarah Löw		0:42:30
3	182	Alicia Rosenberg	Sport-Club Itzehoe	0:47:07

Männer

1	174	Dag Christian Jepsen		0:39:17
2	170	Michael Schütte		0:40:48
3	169	Tjark Moldehn		0:42:28

Kindertriathlon

Mädchen

1.	200	Andrea Sandau	TSV Bornhöved	0:29:23
2.	201	Sarah Sandau	TSV Bornhöved	0:31:36
3.	204	Merissa Rosenberg	Sport-Club Itzehoe	0:33:44

Jungen

1.	199	Fabian Sandau	TSV Bornhöved	0:27:08
2.	195	Chris Lange		0:33:44
3.	206	Max Rössner	Triathlon Dänischer Wohld e.V.	0:36:29